

# Osterlied

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Osterlied

Engel bedeuten's  
 weinenden Frauen,  
 Jünger verbreiten's  
 rings in den Gauen,  
 weit in den Landen  
 tönt es mit Macht:  
 «Christ ist erstanden»,  
 Völker erwacht!

«Christ ist erstanden»  
 schallt es in Lüften.  
 «Christ ist erstanden»  
 hallt es in Grüften.  
 Lauernde Feinde  
 zittert und bebt,  
 trauernde Freunde,  
 glaubet und lebt!

«Christ ist erstanden»,  
 Tod ist bezwungen,  
 weil sich in Banden  
 Jesus entrungen,  
 Himmel ist offen,  
 Erde versöhnt –  
 Glauben und Hoffen  
 selig gekrönt.

Karl Gerok